

<b>Fach</b>	<b>Internationale Betriebswirtschaftslehre im Praxisverbund</b>
<b>Abschlussgrad</b>	Bachelor of Arts
<b>Hochschule</b>	Fachhochschule Ludwigshafen
<b>Datum der Akkreditierung</b>	28.02.2005
<b>Dauer der Akkreditierung</b>	31.03.2012
<b>Start des Studienbetriebs</b>	
<b>Zugang zum höheren Dienst?</b> (nur für Masterstudiengänge)	
<b>Kategorisierung</b> (nur für Master-Studiengänge)	
<b>Fakultät/Fachbereich</b>	Fachbereich Betriebswirtschaft II
<b>Kontakt</b>	Prof. Dr. Fritz Unger, Dekan Tel.: 0621/5203-153 Fax: E-Mail: unger@fh-ludwigshafen.de
<b>Auflagen</b>	<p>Es wurden folgende Auflagen formuliert. Diese sind zwischenzeitlich erfüllt worden.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Um dem Label „dual“ gerecht zu werden, ist ein Rahmenplan für die praktischen Ausbildungsphasen zu erstellen, der inhaltlich und zeitlich mit den Theoriephasen abgestimmt ist und für die beteiligten Partnerbetriebe verpflichtend ist.</li> <li>2. In den Modulbeschreibungen muss festgelegt werden, in welcher Sprache die Lerninhalte vermittelt werden.</li> </ol>
<b>Profil des Studiengangs</b>	<p>Beim Studiengang Internationale Betriebswirtschaft im Praxisverbund (BIP) handelt es sich um ein duales Studienangebot, das ein FH-Studium, berufliche Praxis und Internationalität verbindet. Die Studierenden schließen Volontariatsverträge mit den beteiligten Unternehmen und erhalten während der Studienzeit eine Ausbildungsvergütung. Die Absolventen sollen für den Weltmarkt qualifiziert werden und während ihrer Studienzeit mindestens zwei Kulturkreise kennen lernen. Die Module des BIP sind auf den internationalen Markt abgestimmt, ein großer Teil der Veranstaltungen findet auf Englisch statt.</p> <p>Das Curriculum ist im Wesentlichen betriebswirtschaftlich ausgerichtet. Es umfasst 17 Module, einen Auslandsaufenthalt von 5 Monaten (im vierten Semester) sowie die Bachelor-Arbeit im Umfang von 12 Credits. Die ersten beiden Semester vermitteln betriebswirtschaftliche Grundlagen, dann folgt eine Vertiefung der Bereiche Marketing und Vertrieb, Controlling, Logistik sowie Human Resource. Internationale Aspekte sind neben dem Auslandsaufenthalt durch den Einsatz von</p>

**Zusammenfassende  
Bewertung**

Gastwissenschaftlern, durch Sprachmodule (Englisch und Spanisch) und Module mit internationaler Thematik berücksichtigt. Alle Veranstaltungen sind verpflichtend.

Im Rahmen der Betreuung gibt es turnusmäßige Feedbackrunden mit den Studierenden. In den Partnerunternehmen finden Orientierungsgespräche statt. Die Beratung der Studierenden und die Koordination des Studiengangs sind geregelt.

Die strategische Ausrichtung des BIP-Studiengangs wird sehr überzeugend dargestellt. Theorie, Praxis und Internationalität werden konsequent miteinander verzahnt. Zur Verzahnung der Lernorte werden allerdings wenige Angaben gemacht. Um den Mehrwert zu verdeutlichen sollte der Theorie/Praxis-Transfer präzisiert werden. Ein international ausgerichtetes Curriculum, das die Absolventen auf eine Tätigkeit im Weltmarkt vorbereiten will, erfordert einen bedeutenden Anteil fremdsprachig gehaltener Module. Die Hochschule hat zugesagt, einen Mindestanteil von 30 % des Curriculums fremdsprachigen Unterricht anzubieten, wobei bereits die Sprachmodule mit mehr als der Hälfte zu Buche schlagen. Eine weitere Ausdehnung des fremdsprachigen Unterrichts auf die betriebswirtschaftlichen Module wäre wünschenswert.

Da die Curriculumsentwicklung in enger Abstimmung mit den beteiligten Unternehmen geschieht, ist eine Arbeitsmarktorientierung des Studiengangs sicher gestellt. Die Absolventen sind in der Lage, wertorientiertes Denken und unternehmerisches Handeln zu verknüpfen, moderne Methoden anzuwenden und Konzepte zu erarbeiten und umzusetzen.

Aus Sicht der Gutachtergruppe ist die Studierbarkeit zweifelsfrei gegeben.